

Für den  
Außenbereich



# ARDEX A 58



## Schnellzement-Bindemittel für Drainagemörtel

- zur Herstellung von Drainageestrichen und Verlegemörteln zur Aufnahme von Naturwerksteinplatten, keramischen Fliesen und Platten, Betonwerkstein- und Gehwegplatten
- lange Verarbeitungs- und Bearbeitungszeit
- nahezu schwind- und spannungsfreie Erhärtung



### Anwendungsbereich:

Außenbereiche - Terrassen, Balkone, Treppen und Wege ohne Fahrbeanspruchung

zur Herstellung von Drainageestrichen und Verlegemörteln

- auf Drainagematte
- auf Abdichtung
- auf einer verdichteten Frostschuttschicht

Zur Aufnahme von:

- Naturwerksteinplatten
- Feinsteinzeug Terrassenplatten
- Betonwerkstein- und Gehwegplatten

Verlegung direkt Frisch in Frisch mit Kontaktschicht oder nach Aushärtung des Mörtels.

### Art

Ternäres dimensionskontrolliertes Bindemittelsystem (SZ-T nach TKB Merkblatt 14) mit besonderen Additiven zur nahezu schwind- und spannungsfreien Erhärtung und kristallinen Trocknung (ARDURAPID®-Effekt) sowie zur Vermeidung von Ausblühungen.



90 min



Drainageestrich



schnell fest

schnell trocken



GEV-EMICODE®  
EC1 PLUS  
sehr emissionsarm



**ARDEX GmbH**

Friedrich-Ebert-Str. 45

58453 Witten

Germany

**ARDEX A 58**

Zementestrichbindemittel

Zur Herstellung von  
Drainageestrichen und  
Verlegemörteln  
Brandverhalten: A1<sub>fl</sub>

Alle angegebenen technischen Kennwerte sind Laborwerte nach 28 Tagen und beziehen sich auf einen W/Z-Wert von 0,33 Edelsplitt der Körnung 2/8er einem Mischungsverhältnis von 1:5.



# ARDEX A 58



## Schnellzement-Bindemittel für Drainagemörtel

### Klimatische Voraussetzungen

Lufttemperatur zum Einbaupunkt und während der Abbindephase sowie Temperatur des Untergrunds und der Ausgangsstoffe zwischen 5° und 25°C. Bei Temperaturabweichungen sind besondere Maßnahmen zu treffen

Zugluft, Wassereinwirkung, starke Sonneneinstrahlung und Wärmeeinwirkung während des Einbaus vermeiden.

### Vorbereitung des Untergrundes

Der Untergrund kann trocken oder feucht sein, muss aber fest, tragfähig und trennmittelfrei sein.

Der Untergrund muss je nach zu verlegendem Belag und Wasseranfall ein ausreichendes Gefälle, mindestens 2,0 %, aufweisen.

Zur Herstellung von Gefälle- und Ausgleichsschichten eignen sich ARDEX AM 100 Ausgleichsmörtel und ARDEX A46 Standfester Außenspachtel.

Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung mindestens 5° und darf maximal 25°C betragen.

### Zuschlag / Gesteinskörnung

Kies 2 - 8 mm, oder

Edelsplitt 2 - 8 mm, oder

Nur Zuschlagstoffe nach DIN 4226 verwenden. Die Zuschläge dürfen keine schädlichen oder färbenden Bestandteile enthalten. Edelsplitt aus Granit, Basalt und Quarzen einsetzen.

### Verarbeitung

Zum Anmischen des Estrichmörtels können Zwangsmischer, Freifallmischer oder gebräuchlichen Estrichmisch- und Förderpumpen verwendet werden. Um eine homogene Mischung zu erzielen sollte eine Mischzeit von 2 bis 3 Minuten sowie die vom Maschinenhersteller empfohlene Füllmenge eingehalten werden.

Mischungsverhältnis - Tabelle

Mischvolumen	MV	Verbrauch A58	Zuschlag
100 l Mischer	1 : 5	1 Sack (25 kg) ≈ 3,0 kg/m <sup>2</sup> je cm	ca. 125 kg ≈ 15 Schaufeln
6-10 l Wasser, je nach Feuchtigkeit des Zuschlags			
200 l Mischer	1 : 5	2 Sack (50 kg) ≈ 3,0 kg/m <sup>2</sup> je cm	ca. 250 kg ≈ 30 Schaufeln
12-20 l Wasser, je nach Feuchtigkeit des Zuschlags			

Um eine gute und homogene Mischung zu erzielen, sollte der Mischer nicht über den empfohlenen Nutzinhalt hinaus befüllt werden.

Wenn der Mischkessel vollständig mit Zuschlagstoff aufgefüllt wird, ist das vorgegebene Mischungsverhältnis deutlich überschritten.

Die Zugabe des Wassers in die Mischung sollte vorsichtig erfolgen um eine Überdosierung und damit verbunden das Absetzen des Zementleims an den Boden des Mischbehälters zu vermeiden.

Die gesamte Wassermenge, also Feuchtigkeit des Zuschlages und Zugabewasser, sollte je nach Mischerfüllung 10 – 20 l nicht überschreiten.

Keine Estrichzusatzmittel, wie Mischöle, Beschleuniger, Verzögerer, usw. verwenden. Nicht mit anderen Zementen mischen.

### Einbau

Nicht bei Temperaturen unter 5° und über 25°C verwenden. Tiefe Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die Verarbeitungszeit.

Die Verarbeitungszeit des ARDEX A 58 Drainageestrich und Verlegemörtel beträgt ca. 90 Minuten. Mischen, Einbringen, Abziehen und ggf. die Frisch in Frisch Verlegung müssen daher zügig aufeinander folgen. Flächen dürfen nur so groß bemessen sein, dass sie innerhalb dieser Verarbeitungszeit fertiggestellt werden können.

Bei dem Einbringen und Abziehen ist darauf zu achten, dass der Mörtel homogen gemischt ist.

### 1 - Aufbau mit Bauwerksabdichtung

Untergrund, Beton oder Zementestrich, mit ARDEX BMP KSK-Primer grundieren, Aufkleben der ARDEX BM Kaltselbstklebebahn und Abdichten von Anschlüssen, Ecken, Durchdringungen, Bodenabläufen usw. unter Verwendung von ARDEX BM T-10 Verschweißungsband.

Einbau des ARDEX A 58 Drainageestrichs, mindestens 50 mm, auf Trennschicht.

### 2 - Aufbau mit „Verbundabdichtung“

Tragfähigen Untergrund aus Beton oder Zementestrich mit ARDEX S8FLOW oder ARDEX S 7 Flexible Dichtschlämme in Kombination mit dem ARDEX SK TRICOM Dichtset abdichten. Dabei sind die Angaben in den entsprechenden Datenblättern zu beachten.

Einbau des ARDEX A 58 Drainageestrichs, mindestens 50 mm.

### 3 - Aufbau mit „Verbundabdichtung“ bei Einbau von ARDEX A58 im Verbund

Einbau der ARDEX-Systemverbundabdichtung wie unter - 2 - beschrieben.

Nach Trocknung und Erhärtung der Dichtschicht, Aufziehen von ARDEX X 90 mit einer 8 mm-Zahnung und zur Herstellung einer gleichmäßigen Kontaktschicht glattspachteln. Der Mörtel darf nur auf so großen Flächen vorgezogen werden, dass der Drainagemörtel in die noch frische Kontaktschicht eingearbeitet werden kann.

Einbau des ARDEX A 58 Drainageestrichs, mindestens 25 mm.

### 4 - Aufbau auf Drainagematte

Einbau des ARDEX A 58 Drainageestrichs in der Mindestschichtdicke von 50 mm auf einer geeigneten Drainagematte (z.B. Gutjahr AquaDrain® EK).

### 5 - Aufbau auf verdichteter, tragfähiger Frostschutzschicht

Einbau des ARDEX A 58 Drainageestrichs in der Mindestschichtdicke von 70 mm, nur für die Verlegung von Keramikelementen geeignet

### Verlegung der Fliesen und Plattenbeläge

#### a – Verlegung auf abgeundenem Drainageestrich

Nach einem Tag können die Fliesen und Platten mit ARDEX X 90 im Dünn- oder Mittelbettverfahren verlegt werden.

#### b – Dickbettverlegung / Frisch in Frisch

Fliesen- und Plattenbeläge können mit ARDEX A 58 auch im Dickbett verlegt werden. Hierzu wird der ARDEX A 58-Mörtel, wie oben beschrieben, angemischt und aufgezogen (Mindestschichtdicken beachten). ARDEX X 90 wird, wie üblich, angemischt und mit einer 8 mm- oder 10 mm-Zahnung auf die Rückseite der zu verlegenden Fliesen oder Platten aufgezogen, bevor diese in den noch frischen ARDEX A 58-Mörtel eingelegt und angeklöpft werden.

# ARDEX A 58



## Schnellzement-Bindemittel für Drainagemörtel

### Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm:

Anmischverhältnis für eine 200 l Estrichpumpe:  
MV 1:5                    50 kg ARDEX A 58  
                                 250 kg Kies oder Edelsplitt 2 - 8 mm  
                                 10 bis 20 l Wasser

Die Wassermenge ist von der Feuchte der Gesteinskörnung abhängig.

Schüttgewicht (Zement): ca. 1,1 kg/l

Rohdichte (ausgehärtet): ca. 1,80 - 2,00 kg/l

Materialbedarf: je m<sup>2</sup> und cm Estrich  
MV 1:5            3,0 kg Zement

Verarbeitungszeit: ca. 90 Minuten

Begehbar: nach ca. 1 Tag

Wasserdurchlässigkeit: > 1.000 l/m<sup>2</sup>/h

Korrosionsverhalten: Enthält keine auf Stahl korrosionsfördernd  
wirkende Bestandteile

Brandverhalten: A1<sub>fl</sub>

Kennzeichnung nach  
GHS/CLP                    GHS05 „Ätzwirkung“  
                                 GHS07 „Ausrufezeichen“  
                                 Signalwort: Gefahr

GGVSEB/ADR                keine

GISCODE: ZP1 – Zementhaltiges Produkt, chromatarm

EMICODE: EC1<sup>PLUS</sup> sehr emissionsarm  
Das EMICODE EC 1<sup>PLUS</sup>-Siegel ist in Deutschland das Siegel mit den  
höchsten Emissionsanforderungen und erfüllt daher immer mindes-  
tens die Anforderungen nach dem Bewertungsschema des Ausschus-  
ses zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten (AgBB).

Abpackung: Säcke mit 25 kg netto

Lagerung: In trockenen Räumen ca. 12 Monate im  
originalverschlossenen Gebinde lagerfähig.

### Zu beachten ist

Der aufgezugene Drainageestrich ist abschnittsweise oder spätestens  
nach ca. 3-4 Stunden bis zum nächsten Tag mit einer Folie abzude-  
cken.

Um die verfärbungsfreie Verlegung von Natursteinen und Naturwerk-  
steinen zu gewährleisten, ist eine geeignete Drainagematte zu ver-  
wenden.

Bei Flachdächern sind die entsprechenden Normen und Richtlinien zu  
beachten.

In Zweifelsfällen Probearbeiten durchführen bzw. Probeflächen anlegen.

### Entsorgungshinweise

Produktreste möglichst sammeln, mit Wasser mischen, erhitzen  
lassen und nach behördlichen Vorgaben entsorgen.

Inhalt/Behälter gemäß lokalen/regionalen/nationalen/ internationalen  
behördlichen Vorschriften entsorgen.

Eindringen von Produktresten in die Kanalisation, Gewässer und  
Erdreich vermeiden.

Weitere Hinweise zur Entsorgung enthält das Sicherheitsdatenblatt.

### Kontakt

#### Anwendungstechnische Beratung

Technik-Hotline: +49 2302 664-362

Telefax: +49 2302 664-373

E-Mail: [technik@ardex.de](mailto:technik@ardex.de)

#### Ansprechpartner Projektbetreuung (KAM)

[www.ardex.de/service/projektbetreuung](http://www.ardex.de/service/projektbetreuung)

